

Die Postkarte bitte bis zum 30. Juni 2005 ausgefüllt an die AGJ zurückschicken. Porto (45 Cent) nicht vergessen.

Mit dem Erhalt der unterschriebenen Anmeldung merken wir Ihre Teilnahme am 4. Forum vor. Eine endgültige Teilnahmebestätigung erhalten Sie dann ab Mitte Juli.

**Dienstag, 27. September 2005**

- 10.30** Begrüßung durch die Veranstalter
- 10.45** **Ein neuer Rahmen für die jugendpolitische Zusammenarbeit in Europa**  
Die Offene Methode der Koordinierung und ein Pakt für die Jugend  
**Hans-Joachim Schild**, Koordinator der Partnerschaft zwischen EU-Kommission und Europarat im Jugendbereich
- 11.20** **Europäische Perspektive**  
Die jugendpolitische Zusammenarbeit in Europa – eine erste Zwischenbilanz aus europäischer Sicht  
**Dietrich Rometsch**, EU-Kommission, Generaldirektion Bildung und Kultur

- 12.00** **Deutsche Perspektiven**  
Die jugendpolitische Zusammenarbeit in Europa – Einschätzungen und Bewertungen aus deutscher Sicht
  - für die Bundesregierung:  
Staatssekretär **Peter Ruhenstroth-Bauer**, BMFSFJ (angefragt)
  - für die Bundesländer:  
**Klaus Schäfer**, Ministerium für Schule, Jugend und Kinder, Nordrhein-Westfalen (angefragt)
  - für die Träger der Kinder- und Jugend(hilfe)politik:  
**Ulrike Wisser**, Vorsitzende des AGJ-Fachausschuss „Kinder- und Jugend(hilfe)politik in Europa“

- 14.00** **Neue Wege?**  
Gegenwart und Zukunft einer europäischen Jugendpolitik in Deutschland – Workshops zu Inhalten und Arbeitsformen der jugendpolitischen Zusammenarbeit in Europa
  - I:** **Verbesserte Partizipation der Jugendlichen**  
Moderation: **Joachim Sauer**, Deutscher Bundesjugendring
  - II:** **Bessere Information der Jugendlichen**  
Moderation: **Reinhard Schwalbach**, Internationaler Jugendaustausch- und Besucherdienst

- III:** **Freiwilliges Engagement der Jugendlichen**  
Moderation: **Lothar Harles**, Nationaler Beirat JUGEND
  - IV:** **Besseres Verständnis und bessere Kenntnis der Jugendlichen/Forschung**  
Moderation: **Dr. Renè Bendit**, Deutsches Jugendinstitut
  - V:** **Beschäftigung, Integration, sozialer Aufstieg**  
Moderation: **Hans Steimle**, Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit – YES-Forum
  - VI:** **Allgemeine und berufliche Bildung, Mobilität**  
Moderation: **Rolf Witte**, Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung
  - VII:** **Vereinbarkeit von Beruf und Familie**  
Moderation: **Heike Völger**, Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe
- 19.30** Ende des ersten Veranstaltungstages

**Mittwoch, 28. September 2005**

- 9.00** **Präsentation der Workshopergebnisse**
- 10.30** **Europäische Jugendpolitik – Perspektiven für Deutschland**  
Podiumsdiskussion mit
  - Barbara Wurster, BMFSFJ, Referat Internationale Jugendarbeit
  - Werner Theisen, Vertreter der Bundesländer in der Ratsgruppe Jugend
  - N.N., Vertreter/in der kommunalen Kinder- und Jugendhilfe
  - Ute Theisen, Deutscher Bundesjugendring
  - Hans-Georg Wicke, JUGEND für Europa – Deutsche Agentur JUGEND
 Moderation: Markus Schnapka  
anschließend Debatte im Plenum
- 13.30** **Neuer Schwung in Deutschland?**  
Zusammenfassung und abschließende Bemerkungen  
**Lutz Wende** und **Dr. Helle Becker**
- 14.00** Ende der Veranstaltung

**ANTWORT**

Arbeitsgemeinschaft  
für Jugendhilfe (AGJ)  
Mühlendamm 3  
10178 Berlin

Bitte  
ausreichend  
frankieren!

**4. Forum zu Perspektiven Europäischer Jugendpolitik:**

*Ein Weißbuch und  
ein Pakt für die Jugend –  
Neuer Schwung in Deutschland?*

27. und 28. September 2005 in Bonn

Eine gemeinsame  
Veranstaltung von:



**4. Forum zu Perspektiven Europäischer Jugendpolitik:**

*Ein Weißbuch und  
ein Pakt für die Jugend –  
Neuer Schwung in Deutschland?*

27. und 28.  
September 2005  
in Bonn

Gefördert durch:



**JUGEND**

Im Jahr 2001 hat die Europäische Kommission nach umfangreichen nationalen und europäischen Konsultationen das Weißbuch „Neuer Schwung für die Jugend in Europa“ vorgelegt. Auf dieser Grundlage haben die europäischen Jugendministerinnen und -minister im Juni 2002 einen gemeinsamen Rahmen zur jugendpolitischen Zusammenarbeit in Europa vereinbart. Damit wurden zwei neue Verfahren initiiert: die **Offene Methode der Koordinierung** zu jugendspezifischen Themen und die Verankerung von **Jugendpolitik als Querschnittspolitik**.

Nach zwei Jahren aktiver jugendpolitischer Zusammenarbeit in Europa gibt es nun erste Ergebnisse. Die 25 europäischen Jugendministerinnen und -minister haben gemeinsame Zielsetzungen zur aktiven Partizipation von Jugendlichen, zur Jugendinformation, zum freiwilligen Engagement der Jugendlichen sowie zum besseren Verständnis und zur besseren Kenntnis der Jugend vereinbart.

Eine erste Zwischenbilanz wird zum Jahresende 2005 gezogen. Dann wird auch darüber entschieden, wie und in welchen Bereichen die **Offene Methode der Koordinierung** in den nächsten Jahren angewandt werden soll.

Auf dem Europäischen Rat am 23. März dieses Jahres haben die 25 europäischen Regierungschefs einen **Europäischen Pakt für die Jugend** beschlossen. Hintergrund ist die ernüchternde Zwischenbilanz der sogenannten „Lissabon-Strategie“, die Europa zum stärksten Wirtschaftsraum der Welt machen soll. Der verstärkte Fokus auf junge Menschen in Europa soll nun neuen Schwung bringen. Mit Blick auf die demographischen Entwicklung eines immer älter werdenden Europas und der wachsenden Bedeutung von Bildung, Qualifizierung und Mobilität wird eine bessere gesellschaftlichen Integration junger Menschen angestrebt. Gleichzeitig soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert werden. Bis Ende des Jahres 2005 wird darüber diskutiert, wie der Jugendpakt in der Praxis umgesetzt werden soll.

Die Tagung bietet Akteuren der kommunalen, regionalen und nationalen Kinder- und Jugend(hilfe)politik Gelegenheit, sich über die Entwicklungen in der jugendpolitischen Zusammenarbeit in Europa zu informieren. Darüber hinaus steht der Erfahrungsaustausch, wie die europäische Zusammenarbeit im Jugendbereich in Deutschland umgesetzt wurde und welche Wirkungen erzielt werden konnten, im Mittelpunkt.

Die Tagung ist aber vor allem ein Forum für die Diskussion um die Zukunftsperspektiven der jugendpolitischen Zusammenarbeit in Europa:

- Hat die Offene Methode der Koordinierung Konsequenzen für die Jugendarbeit und Jugendpolitik in Deutschland? Und ist deren nationale Umsetzung in den Strukturen der Kinder- und Jugend(hilfe)politik angekommen?
- Wie kann die jugendpolitische Zusammenarbeit in Europa der Kinder- und Jugend(hilfe)politik in Deutschland nutzen? In welchen Bereichen und zu welchen Themen soll in den kommenden Jahren europäisch zusammen gearbeitet werden?
- Bietet der „Europäische Pakt für die Jugend“ endlich eine wirkliche Chance zur Umsetzung der Querschnittspolitik Jugend auf europäischer aber auch auf nationaler Ebene?
- Welche konkreten Zielsetzungen sind für die Umsetzung des Paktes in Deutschland wünschenswert? Wer ist wie an Entwicklung und Umsetzung beteiligt? Wie kann aus guten Absichten eine sinnvolle Politik mit und für junge Menschen werden?

#### Veranstaltungsort

Gustav Stresemann Institut Bonn  
Langer Grabenweg 68  
D-53175 Bonn  
www.gsi-bonn.de

#### Kosten

Unterkunft und Verpflegung sind kostenlos. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

#### Anmeldung

Für das 4. Forum können Sie sich per Post mit anhängendem Anmeldeabschnitt oder unter [www.jugendpolitikineuropa.de](http://www.jugendpolitikineuropa.de) oder [www.agj.de](http://www.agj.de) anmelden. Anmeldeschluss ist der **30. Juni 2005**. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie von der Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ) eine schriftliche Teilnahmebestätigung.

#### Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe  
Mühlendamm 3  
D-10178 Berlin  
www.agj.de

JUGEND für Europa – Deutsche Agentur JUGEND  
Heussallee 30  
D-53113 Bonn  
www.webforum-jugend.de

#### Ihre AnsprechpartnerInnen:

für technische Fragen:

**Martina Strauß**  
Tel.: 030 40 04 02 14, E-Mail: [martina.strauss@agj.de](mailto:martina.strauss@agj.de)

für inhaltliche Fragen:

**Heike Völger**  
Tel.: 030 40 04 02 13, E-Mail: [heike.voelger@agj.de](mailto:heike.voelger@agj.de)

**Hans-Georg Wicke**

Tel.: 0228 9 50 62 10, E-Mail: [wicke@jfemail.de](mailto:wicke@jfemail.de)

#### 4. Forum zu Perspektiven Europäischer Jugendpolitik:

*Ein Weißbuch und  
ein Pakt für die Jugend –  
Neuer Schwung in Deutschland?*

Name	Vorname
Organisation/Einrichtung	
Adresse	
Telefon	Fax
E-Mail	
Geschlecht (M/W)	Bundesland
Ich interessiere mich für folgenden Workshop:	

Ich benötige eine Übernachtungsmöglichkeit:  ja  nein

Ich bevorzuge vegetarische Kost:  ja  nein

Ort, Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass die angegebenen Daten von der AGJ und JUGEND für Europa elektronisch gespeichert, im Rahmen der Veranstaltung verwendet und veröffentlicht sowie an andere TeilnehmerInnen weitergegeben werden können.